Juli 2024
6. Ausgabe
57. Jahrgang

SCHULE IM BLICK PUNKT



Ein Jahr 20. LEB
Ins kalte Wasser geschmissen, war das erste Jahr der Amtszeit aufregend

Digitalpakt 2
Wo stehen wir und warum ist das 2024 eigentlich immer noch so schwierig?

\+ **Michael Rux**
antwortet auf Elternfragen:
Wie ist das mit Hitzefrei?

Auszeichnung
Beim Schulpreis und Lehrkräftepreis kann Baden-Württemberg punkten

Vorschlag einer Expertenkommission

AUFBRUCH IM LAND MIT NEUER SEKUNDARSCHULE?

SiB

Das Bildungsmagazin des Landeselternbeirats

LEB BW
LANDESELTERNBEIRAT BADEN-WÜRTTEMBERG

E 8401

Neue Sekundarschule in Baden-Württemberg



LEB BW
LANDESELTERNBEIRAT BADEN-WÜRTTEMBERG







INHALT

TITELSTORY

4 **EINE NEUE SEKUNDARSCHULE FÜRS LAND**
Expertengruppe skizziert tiefgreifende Reform

6 **ES MUSS EIN RUCK DURCHS (SCHUL-)LAND GEHEN**
Pro Neue Sekundarschule

7 **GEMEINSCHAFTSSCHULE IN NEUEN SCHLÄUCHEN**
Contra Neue Sekundarschule

ABITURNOTEN

8 **ZAHLEN LÜGEN NICHT**
Über den Umgang mit schulstatistischen Daten

ELTERN FRAGEN, MICHAEL RUX ANTWORTET

9 **HITZEFREI? HITZEFREI!**
Wie sieht es damit in Zeiten des Klimawandels aus?

DAS INTERESSANTE BUCH

10 **WEEKLY DOSE OF ENGLISH**
Englische Wochenkalender für Mittel- und Oberstufe

AUS DEM LEB

11 **EIN BISSCHEN MEHR ALS EIN JAHR 20. LEB**
Ein Sprung ins kalte Wasser und ein spannende Jahr

12 **WAS UNS BEWEGTE**
Der LEB tagt monatlich – mit Schwerpunkt-Themen

13 **WAS UNS BEWEGEN WIRD**
Was neben der Tagesaktualität auf uns zukommt

14 **MITGLIEDER DES 20. LANDESELTERNBEIRATS**
Für acht Schularten in vier Regierungsbezirken

DIGITALPAKT UND DIGITALPAKT 2

15 **EIN FORTSCHRITT IST SICHTBAR**
Digitalisierung an Schulen in Baden-Württemberg

16 **HERAUSFORDERUNGEN UND KRITISCHE STIMMEN**
Umsetzung des Digitalpakts in Baden-Württemberg

INNOVATIONSPROGRAMM „DIGITALE SCHULE“

17 **GRUNDSCHUL-ROBOTIK**
Landesmedienzentrum stattet Grundschulen aus

SCHULPREIS UND LEHRKRÄFTEPREIS

18 **MAKE THE LÄND GREAT AGAIN**
Jetzt noch vorschlagen, nominieren oder bewerben

Foto Titelseite: © valiza14 / Adobe Stock

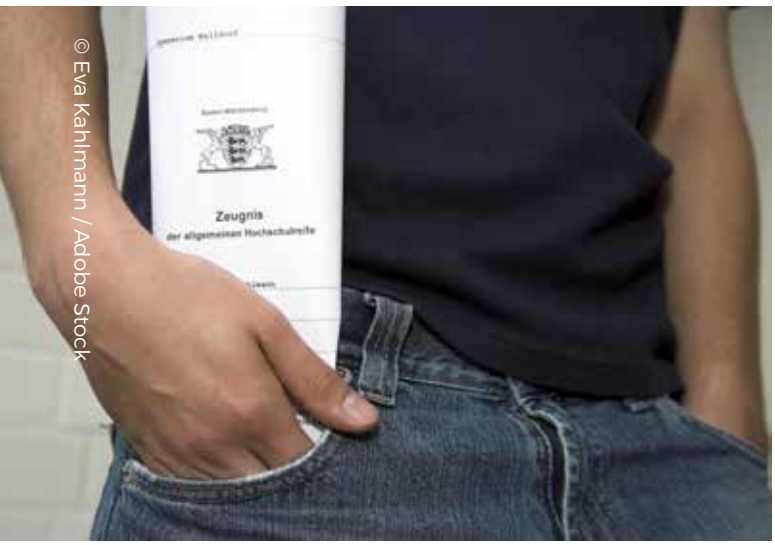
ABITURNOTEN

ZAHLEN LÜGEN NICHT

Über den Umgang mit schulstatistischen Daten

Ein Beitrag von
Sebastian Kölsch

Wäre es nicht sinnvoll gewesen, wenn man sich im Vorfeld der Bildungsreform mit ein paar Zahlen und Fakten hätte beschäftigen können? Wer G8 und G9 bewerten möchte oder das Funktionieren der gymnasialen Oberstufen an anderen Schularten als dem Gymnasium, sollte – um mit dem früheren Kanzler Helmut Kohl zu sprechen – darauf schauen, „was hinten rauskommt".



© Eva Kahlmann / Adobe Stock

Allein, es war nicht möglich. Hatten im Vorjahr die Zahlen des 22er-Abiturs frühzeitig vorgelegen und wurden sie bereits am 17. April 2023 vom Statistischen Landesamt veröffentlicht, musste man in diesem Jahr geschlagene eineinhalb Monate länger warten. Nun, da die Entscheidungen rund um das Bildungs-Reförmchen gefallen sind, liegen die Informationen vor.

Abinote normalisiert sich wieder

Wahrscheinlich durch Corona-Erleichterungen fielen die Abinoten in den beiden Coronajahrgängen überdurchschnittlich gut aus. Diese **Durchschnittsnote** sinkt nun wieder leicht in Richtung des Vor-Corona-Niveaus, das seit über 30 Jahren recht stabil im Bereich **zwischen 2,3 und 2,4** liegt.

G9 vor G8 vor GMS

An Gymnasien, die im Schuljahr 22/23 nur das **Abitur nach neun Jahren** angeboten haben, legten mit **37,3%** leicht mehr Schülerinnen und Schüler einen Abischnitt **besser als 2,0** ab als an reinen **G8**-Gymnasien (**36,5%**). An den lediglich sechs **Gemeinschaftsschulen**, an denen die Abiturprüfung absolviert werden konnte, erreichten signifikant weniger Absolventen eine solche Note, nämlich **25%**. Bemerkenswert: Der höchste Bestnoten-Wert war an Schulen zu verzeichnen, die **sowohl G8 als auch G9** anboten. Hier hatten **38,3%** der Abiturienten eine 1 vor dem Komma stehen.
Das gleiche Bild zeichnet sich auch in den Durchschnittsnoten mit den beiden Extremen **2,38** an **Gemeinschaftsschulen** und **2,19** an gemischten **G8-/G9-Gymnasien** ab.

Statistik ist keine Politik

Neben dem Veröffentlichungszeitpunkt fällt auch auf, wie unterschiedlich sich die Pressemeldungen des Statistischen Landesamtes zu den Abinoten lesen.
2023 wurde als Untertitel „Durchschnittsnote an Gemeinschaftsschulen mit 2,09 besser als an allgemeinbildenden Gymnasien" gewählt. Die gymnasialen Abiturnoten waren nicht getrennt nach G8 oder G9 ausgewiesen, womit ein Vergleich mit den G9-Gemeinschaftsschulen ohnehin eher schwierig war. Dass man gleichzeitig 114 Abiturprüfungen einerseits mit 28.100 andererseits verglich, sorgte zumindest für Stirnrunzeln. Dieses Jahr hingegen war die Pressemitteilung der Statistiker wieder etwas neutraler im Ton. Ein Vergleich ist zwar immer noch schwierig, aber immerhin waren es in diesem Jahr 348 an Gemeinschaftsschulen absolvierte Abiturprüfungen.
Inwiefern die Daten der Politik bereits zur Verfügung standen und als Grundlage gedient haben mögen, bei der Wiedereinführung von G9 parallele G8-Züge zuzulassen, ist nicht bekannt. ●

IMPRESSUM

Herausgeber

Landeselternbeirat Baden-Württemberg
Silberburgstr. 158
70178 Stuttgart
Telefon: 0711 741094
Vorsitzender: Sebastian Kölsch
Internet: www.leb-bw.de

Redaktionsleitung

„Schule im Blickpunkt“
Aline Sommer-Noack (V.i.S.d.P.)
Obere Straße 20
97877 Wertheim

Redaktion

Peter Buchmann, Raban Kluger, Sebastian Kölsch,
Erika Macan, Thorsten Papendick, Sabrina Wetzel

Verlag

Neckar-Verlag GmbH
Klosterring 1
78050 Villingen-Schwenningen
Telefon: 07721 8987-0
E-Mail: info@neckar-verlag.de
Internet: www.neckar-verlag.de

„Schule im Blickpunkt“ erscheint sechsmal im Schuljahr – Bestellung beim Verlag – Jahresabonnement 15,50 € zzgl. Porto. Kündigungen nur schriftlich, spätestens 8 Wochen vor Schuljahresende (nach Ablauf der Mindestvertragslaufzeit).
Für Verbraucherinnen und Verbraucher gilt: Nach Ablauf der Mindestvertragslaufzeit verlängert sich das Abonnement bis auf Widerruf und kann dann mit Frist von 4 Wochen jederzeit gekündigt werden.

Rücksendung unverlangt eingeschickter Manuskripte, Bücher und Arbeitsmittel erfolgt nicht. Für unverlangt eingesandte Manuskripte wird keine Haftung übernommen. Nachdruck nur mit Genehmigung des Herausgebers oder des Verlags.
Zuschriften nur an die Redaktionsleitung: redaktion@sib-magazin.de.

Die Datenschutzbestimmungen der Neckar-Verlag GmbH können Sie einsehen unter: www.neckar-verlag.de

LEB BW
LANDESELTERNBEIRAT
BADEN-WÜRTTEMBERG